

Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie - Wissenschaftsbereich Psychologie - Methoden und Evaluation/Qualitätssicherung

Wiss. Mitarbeiter/in (Praedoc) (m/w/d) mit 3/4-Teilzeitbeschäftigung
befristet auf 3 Jahre und ein weiteres Jahr mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung
Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: 12-148/2021

Bewerbungsende: 20.12.2021

Der Arbeitsbereich „Methoden und Evaluation/Qualitätssicherung“ (Leitung: Prof. Dr. Steffi Pohl) hat seinen Schwerpunkt im Bereich der Methodenforschung. Speziell befassen wir uns in der Forschung mit psychometrischen Themen, kausaler Inferenz und Replizierbarkeit.

Dazu gehören u.a. Themen wie die Modellierung von Antwortverhalten und fehlenden Werten mit Hilfe von log-Daten aus computerisierter Erhebung, Kovariaten Selektion in quasiexperimentellen Designs sowie Designs und Auswertung von Replikationsstudien.

Die Stelle ist zum Teil im DFG-Projekt ‚Conceptual Replications – Guidelines for implementation and factors influencing replicability across different fields in psychology‘ (PIs: Dr. MarieAnn Sengewald, Prof. Dr. Steffi Pohl, Prof. Dr. Anne Gast & Dr. Matthias Twardawski) angesiedelt. Kooperationspartner sind Vivian Wong (University of Virginia) und Peter Steiner (University of Maryland). Ziele des Projektes umfassen die Implementierung, Weiterentwicklung sowie der überfachliche Vergleich von Design- und Analysetechniken zur Untersuchung von Faktoren, die Einfluss auf die Replizierbarkeit von Ergebnissen haben. In dem Projekt werden kausal-theoretische Konzepte und Analysetechniken auf Replikationsstudien übertragen und in Zusammenarbeit auf Studien in verschiedenen Inhaltsbereichen angewendet. Das Projekt ist Teil des Schwerpunktprogramms META-REP (SPP 2317), im Rahmen dessen die Förderung und der Austausch zwischen unterschiedlichen Projekten in Deutschland zur Analyse und Optimierung von Replizierbarkeit in den Verhaltens-, Sozial- und Kognitionswissenschaften organisiert ist.

Wir bieten der/dem Stelleninhaber/-in eine gute Betreuung in einem anregenden Umfeld. Durch die Einbindung in das DFG-Projekt und das Schwerpunktprogramm sowie in das Netzwerk des Arbeitsbereiches bietet die Stelle ein breites nationales wie internationales Forschungsumfeld an einer Universität mit starkem Profil in der Methodenforschung. Die FU Berlin ist Teil der Berlin University Alliance, einem Exzellenzverbund der Exzellenzinitiative, und bietet in diesem Rahmen auch Universitätsübergreifend vielfältige Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung in sowohl fachlichen als auch überfachlichen Bereichen. Gleichzeitig

bietet der Standort ein vielfältiges Forschungsumfeld, welches verschiedene Universitäten und Forschungsinstitute umfasst.

Aufgabengebiet:

Der/die Stelleninhaber/-in soll Forschung zum oben beschriebenen Projekt durchführen. Insbesondere sollen Designs und Analysen zur Untersuchung des Einflusses von Studiendesignentscheidungen auf Replizierbarkeit entwickelt und in Kooperation mit verschiedenen Inhaltsbereichen angewendet werden. Die wissenschaftliche Weiterqualifikation ist explizit erwünscht und wird unterstützt. Die Stelle ist mit einer Lehrverpflichtung von 2 SWS im Bereich Methodenlehre in der Erziehungswissenschaft, der Psychologie oder den Data Sciences verbunden. Die/der Mitarbeiter/-in übernimmt zudem organisatorische Aufgaben und unterstützt in der Betreuung von studentischen Mitarbeiter/-innen. Die Tätigkeit dient der eigenen wiss. Qualifikation.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Master) in Psychologie, Statistik oder einem verwandten Fach.

Erwünscht:

Kenntnisse in oder Interesse an der Entwicklung statistischer Methoden (insbesondere Replikationsforschung und kausale Inferenz), sehr gute Englischkenntnisse sowie Eigenständigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Erforderlich sind zudem Erfahrungen in der Anwendung gängiger statistischer Analysesoftware und Programmiersprachen (z.B. R, Python, Matlab) sowie Vorerfahrungen oder die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Forschungsthemen des Projektes.

Bewerbungen sollten einen Lebenslauf, ein Anschreiben mit der Darlegung der Motivation sowie eine wissenschaftliche Arbeit (z.B. Masterarbeit) enthalten. Bewerbungen können Sie elektronisch per E-Mail als PDF (vorzugsweise als ein Dokument) an das Sekretariat des Arbeitsbereiches: judith.schmidt@fu-berlin.de

Weitere Informationen erteilt Frau Prof. Dr. Steffi Pohl (steffi.pohl@fu-berlin.de / 030 838 - 62 926).

Stellenausschreibung vom: 21.11.2021